

Bewegte Bilder

Zum 10. Rundgang der Gestalter

Traditionell ist Anfang Juli der Termin für den Rundgang der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar. Die dreitägige Abschlusspräsentation der Gestalter feierte dieses Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Vom 7. bis 9. Juli 2006 präsentierten die angehenden Designer und Künstler an über 20 Orten in Weimar ihre im vergangenen Studienjahr in Projekten, Fachkursen und Workshops entstandenen Arbeiten. Begleitet wird der Rundgang von längst etablierten Terminen, wie dem, bei Studenten und Gästen gleichermaßen beliebten, Sommernachtstape.

Auch dieses Jahr hieß es am Freitagabend um 22.30 Uhr wieder: Leinwand frei für die Videos der Gestalter. Die Zuschauer erschienen zahlreich. Bislang war der Besuch des Freiluftkinos im Mensainnenhof jedoch ein Wagnis für Wasserscheue. Leider wird Weimar Anfang Juli in zuverlässiger Regelmäßigkeit von Regenschauern heimgesucht, was den Organisatoren dieses Jahr jedoch kaum noch Kopfzerbrechen bereitet. Zum ersten Mal fand das Sommernachtstape im Audimax statt. Das neue Gebäude in der Steubenstraße bot in seinem Hörsaal ca. 450 Zuschauern ein trockenes Plätzchen. Gleichzeitig gab es für das witterungsbeständige Publikum die Möglichkeit, die Veranstaltung auf einer zweiten Leinwand im Innenhof zu verfolgen.

Das knapp 90minütige Programm, gezeigt wurden 23 ausgewählte Videoarbeiten des vergangenen Studienjahres, verdeutlichte, dass Gestaltung nicht nur in statischer Form auf dem Papier, sondern auch in bewegten Bildern durchaus beeindruckend sein kann. Es war für jeden Geschmack etwas dabei – von nachdenklich poetischen Videoclips über Musikvideos und Kurzspielfilme bis hin zu witzigen 3D-Animationen. Die knackige Kürze der Beiträge und die bunte Mischung ließen keine Langeweile aufkommen und sorgten für viel Beifall. Viele Filmemacher waren selbst vor Ort. Für sie bietet das Sommernachtstape die Möglichkeit, die Reaktion eines kreativen



Der Videogarten lud zum gemütlichen Sitzen ein. Bild: André Günther

Publikums zu erleben und nach der Vorführung in gelockerter Atmosphäre die eine oder andere Frage zu beantworten oder Meinungen über das eigene Werk einzuholen.

Wer sich das komplette Repertoire der Videoarbeiten aus Projekten und Fachkursen der letzten drei Semester unter der Leitung von Professor Herbert Wentscher und Dipl. in AV Medien Christina Zimmermann anschauen wollte, hatte im Raum 301 der Marienstraße 1b Gelegenheit dazu. Hier hatten sich Studierende und Organisatoren etwas ganz besonderes einfallen lassen: Um den Charme des Freiluftkinos doch noch genießen zu können, machten sie kurzerhand im Raum 301 das Drinnen zum Draußen. Bequem auf Rollrasen liegend, umringt von zahlreichen Topfpflanzen, konnte man sich im eigens für den Rundgang erschaffenen Videogarten die Gestaltervideos anschauen.

Bei der Auseinandersetzung mit Themen wie »Bewegung!«, »Eintracht/Zwietracht« und »ABC« entstanden vielfältige Videoarbeiten. Der Variantenreichtum aus Erzählformen und gestalterischen

Stilmitteln, vom Realfilm bis zur Animation, zeigt, dass sich die Videogestalter nicht in einer Schublade verstecken, sondern weit über die Grenzen der Kameralinse hinaus wagen. Es scheint jedenfalls keine Berührungsängste mit anderen Gestaltungsbereichen oder der neuesten Technik zu geben und man kann schon gespannt sein, was der 11. Rundgang für Augen und Ohren bereithält.

*Juliane Richter & David Stadtmüller
Studiengang Visuelle Kommunikation*